

Ratioplast: Pogo Pins – Flexibel verbinden

Hintergrund

Herkömmliche Steckverbinder wie das Stift-Buchsenleisten-Prinzip kommen bei Anforderungen mit sehr vielen Steckzyklen oder mit gewissen Toleranzen an ihre Grenzen. Die Verbindung ist starr und unterliegt einem Verschleiß.

Eine Alternative bieten Federkontakte. Sie passen sich perfekt an unterschiedlichste Kontaktbedingungen an und garantieren auf fast allen Oberflächen eine saubere Kontaktierung, selbst bei Schwingungen und Vibrationen.

Federkontakte gleichen die Unebenheiten und unterschiedliche Höhen auf den gegenüberliegenden Kontaktflächen aus. Mit dieser Eigenschaft wird eine einwandfreie Kontaktierung sichergestellt. Aufgrund des minimalen Verschleißes können mindestens 10.000 Steckzyklen erreicht werden.

Die Federkontakte sind besonders für flexible Verbindungen, die oft gesteckt und wieder getrennt werden, bestens gerüstet.

Große Möglichkeiten an applikationsoptimierten Anpassungen runden das Bild ab.

Zielapplikationen:

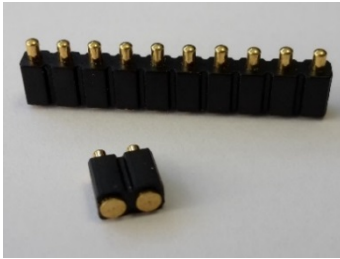
- Platinenverbindung
- Kontaktierung mobiler Geräte

Hauptmerkmale:

- Bauhöhen von 2,7 bis 9,5mm
- Federkräfte von 35 bis 150 Gramm
- Strombelastbarkeit bis max. 3A
- Veredelung: 0,25µm Au/über 1,27µm Ni

Anwendungsnutzen

- Flexible Verbindung mit minimalem Verschleiß
- Ein Bauteil statt zwei
- Für Umgebungen mit Schwingungen und Vibration besonders geeignet
- Keine Steck- und Ziehkräfte



Was ist wichtig für die Produktdefinition der Pogo Pins für Ihre Bedürfnisse?

Die Federkontakte sind in der Regel Standard-Einzelkontakte. Jedoch bietet der Hersteller Ratioplast auch die Möglichkeit in der Formgebung und Anordnung der Kontakte große Freiheiten.

Speziell auf Ihre Vorstellungen angefertigte Kunststoffträger ermöglichen dann nahezu jede denkbare Anordnung, die sich so optimal in Ihre Applikationen einfügen lassen.

Sie benötigen Unterstützung und wünschen einen Lösungsvorschlag?

Für die richtige Auswahl sind folgende Angaben wichtig:

- Wird eine SMD oder Durchsteck-Lösung bevorzugt?
- Welche Lötverarbeitung (Pin in Paste/Wellen-Reflowlöten)?
- Benötigen Sie einen Kunststoffträger oder Einzelkontakte?
- Wenn Kunststoffträger: In welchem Abstand sollen die Kontakte stehen?
- Sind bestimmte Zulassungen/Standards notwendig?
- Welcher Abstand (Bauhöhe) muss kontaktiert werden?
- Wie häufig muss kontaktiert werden?
- In welchem Umgebungstemperaturbereich arbeitet das System?
- Ist eine Gurtung der Bauteile gewünscht?
- Welche Mengen werden benötigt?
- Gibt es eine Preisvorstellung?

Mit der Beantwortung dieser Fragen können wir Ihnen gerne erste Lösungsmöglichkeiten anbieten!

